

Kampf gegen Armut: Saarland plant neue Hilfsstrukturen für Betroffene!

Die saarländische Landesregierung stoppt die WinterAktion zur Armutsbekämpfung – neue nachhaltige Hilfsstrukturen sollen folgen.

Völklingen, Deutschland - In einer überraschenden Wendung hat die saarländische Landesregierung beschlossen, das Hilfsprogramm „WinterAktion Saar“ nicht erneut aufzulegen. Dieses wurde im Herbst 2022 ins Leben gerufen, als die Inflationsrate in Deutschland sprunghaft anstieg und viele Menschen von Armut bedroht waren. Insgesamt 1,7 Millionen Euro wurden bereitgestellt, um soziale Organisationen zu unterstützen, die Bedürftigen in der kalten Jahreszeit halfen, wie durch **SR.de berichtet**. Das Programm umfasste Wintercafés, in denen Menschen mit geringem Einkommen nicht nur Essen und Wärme fanden, sondern auch soziale Kontakte knüpfen konnten. Sowohl die Caritas als auch andere Organisationen äußern Bedenken über die drohenden Einschränkungen ihrer Dienstleistungen, da der Wegfall der Wintercafés zu einer höheren Nachfrage in bestehenden Einrichtungen führen könnte.

Armutsbekämpfung bleibt Priorität

Trotz des Auslaufens von „WinterAktion Saar“ bleibt Armut ein zentrales Anliegen der Landesregierung. Sozialminister Magnus Jung verdeutlicht, dass jeder fünfte Saarländer von Armut betroffen ist und kündigte den dritten Aktionsplan zur Armutsbekämpfung an. Dieser soll in speziellen Quartieren, insbesondere in ehemaligen Bergbaustandorten wie Völklingen,

ansetzen, wie **saarland.de berichtet**. Ziel ist es, die Lebensbedingungen der betroffenen Menschen nachhaltig zu verbessern. Der Plan umfasst unter anderem die Schaffung von sozialem Wohnraum und die Bekämpfung von Kinderarmut.

In einer Sitzung des Ministerrats in Völklingen wurden konkrete Maßnahmen beschlossen, um die armutsbelasteten Quartiere aus ihrer Situation zu befreien. Dabei wird ein ressortübergreifender Ansatz verfolgt, um verschiedene Lebensaspekte wie Bildung, Mobilität und Gesundheit zu integrieren. Neben der finanziellen Unterstützung werden lokale Probleme durch Workshops und Interviews mit Betroffenen erörtert, um spezifische Lösungen zu entwickeln. Minister Jung betonte, dass das Ziel ein Saarland ohne Armut sein soll, in dem niemand zurückgelassen wird. Der Wegfall der „WinterAktion Saar“ wird als Chance gedeutet, klare, dauerhafte Strukturen zur Armutsbekämpfung zu etablieren und nicht nur kurzfristige Hilfe zu leisten.

Details	
Vorfall	Armut
Ort	Völklingen, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.sr.de • www.saarland.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at